

27.10.2011

Mit der neuen Gefriertruhe Energie, Geld und Platz sparen

Andrea Franke ist überzeugt: Umweltschonend konsumieren – das geht!

Die 2000 Watt Familie ist eine Energiekampagne der Städte Radolfzell und Singen, die von der Sparkasse Singen-Radolfzell finanziert wird. Die Kampagne soll zeigen, dass man den eigenen Energieverbrauch und CO₂ Ausstoß ohne große Kosten und Verlust an Lebensqualität senken kann. Insgesamt 20 Familien nehmen an der Kampagne teil. Fachreferenten informierten die Teilnehmer von April bis August in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum. Als nächsten Schritt sollen sie eine konkrete Maßnahme zur Verbesserung ihrer CO₂ Bilanz umsetzen. Sie erhalten dafür einen Zuschuss.

Frau Franke hat sich für den Austausch ihrer alten und zu großen Gefriertruhe entschieden. Ich habe sie nach den Hintergründen und ihrer Motivation, am Projekt teilzunehmen, gefragt.

Was hat Sie motiviert, an der Energiekampagne teilzunehmen?

Seit ein paar Jahren arbeite ich bei einer Agentur für nachhaltige Markenkommunikation. Durch die Arbeit und die Gespräche mit meinen Arbeitskollegen bin ich zum ersten Mal intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung in Berührung gekommen. Dies hat auch mein Interesse geweckt, mehr zu erfahren. Als ich dann von der Energiekampagne der Städte Radolfzell und Singen hörte, war es sofort klar, dass ich mich um die Teilnahme bewerben würde. Darüber hinaus habe ich so auch die Möglichkeit, mich mit den anderen Familien über die Erfahrungen auszutauschen.

Was waren die wichtigsten Erkenntnisse, die Sie aus dem Projekt bisher mitgenommen haben?

Ich denke, die wichtigste Erkenntnis ist die, dass jeder von uns schon durch eine kleine Veränderung der eigenen Lebensgewohnheiten etwas verändern kann! Durch die Teilnahme an der Energiekampagne fühle ich mich informierter und aufgeklärter und weiß, auf welche Details ich beim Einkaufen, in meiner Wohnung oder bei der Planung der nächsten Reise achten kann, um meine CO₂ -Bilanz zu verbessern. Für mich ist es sehr wichtig, mein neues Wissen und die daraus gewonnenen Kenntnisse anderen weiter zu geben. So habe ich z.B. den Ratgeber *Der nachhaltige Warenkorb*, welcher uns an einem der Themenabende gegeben wurde, gleich mehrfach bestellt und an Freunde und Bekannte verteilt.



Andrea Franke: „Durch Aufklärung kann man viel bewirken“

Warum haben Sie sich für die Gefriertruhe entschieden?

Mein vorheriger Gefrierschrank ist zu alt, zu groß, zu laut und verbraucht doppelt so viel Strom, wie die neue Gefriertruhe. Ferner ist der Kälteverlust beim Öffnen einfach zu groß. Ich habe mir mit der neuen Gefriertruhe somit einen großen Wunsch erfüllt.

Wie sind Sie bei der Auswahl der Gefriertruhe vorgegangen? Wie bewerten Sie das Informationsangebot?

Ich habe zunächst einmal gemessen, welche Größe die neue Gefriertruhe haben sollte. Im Internet habe ich dann verschiedene Angebote bezüglich Energieverbrauch und Kosten miteinander verglichen. Nachdem ich drei Angebote herausgesucht hatte, habe ich unseren Berater, Rafael Horn, kontaktiert und ihn um seine Meinung gebeten. Das Informationsangebot im Internet war gut. Auf der Homepage www.stromeffizienz.de können Verbraucher sich über Haushaltsgeräte informieren, die sparsam sind und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis haben.

Ich nehme einmal an, dass Ihre neue Gefriertruhe die höchste Energieeffizienzklasse A+++ hat oder?

Nein, leider nicht. In meiner Wunschgröße waren nur Geräte mit der Energieeffizienzklasse A++ zu finden. Alle Geräte der Klasse A+++ waren zu groß und damit keine Option. Abgesehen davon verbraucht eine halbgefüllte Gefriertruhe mehr Strom für die Kühlung als eine vollgefüllte.



Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Geschirrspülmaschinen werden inzwischen mit den Energieeffizienzklassen A+++ (grün) bis D (rot) gekennzeichnet.

Empfehlenswert sind nur Geräte mit der Kennzeichnung **A++ besser noch A+++**

Auf der Internetseite www.stromeffizienz.de unter Topgeräte erhalten Sie einen aktuellen Überblick über Haushaltsgeräte und allen Details zu Stromverbrauch Kosten und Nutzen.

2000 Watt Gesellschaft

Die Energiekampagne lehnt sich an das Konzept der 2000 Watt Gesellschaft an, welches von der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich in ihrem Programm Novatlantis verfolgt wird. Anstoß für das Projekt ist der überaus hohe Energieverbrauch in Westeuropa. Während der jährliche Energieverbrauch weltweit bei heute 17500 Kilowattstunden pro Person liegt, das heißt, dass jede Sekunde eines jeden Tages eine Dauerleistung von 2000 Watt zur Verfügung gestellt werden muss, so beträgt der Pro-Kopf-Verbrauch in Westeuropa mehr als das Dreifache davon. Ziel der 2000 Watt Gesellschaft ist es, die Energiereserven der Welt zu schonen. Jeder von uns kann einen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Steigerung der Energieeffizienz leisten.